

Regionalgruppen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **21 (1979)**

Heft 9: **20 Jahre Impuls und Puls**

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

regional- grup- pen

Anfrage an die regionalgruppe Zürich: An einem treffen der regionalgruppe Zürich im april haben wir nach einer diskussion beschlossen, den vielbesprochenen märz-puls doch an die parlamentarier von Zürich zu verschicken. Warum wurde das jetzt trotzdem nicht gemacht? Ich fühle mich um einen demokratischen prozess, für den ich mich damals recht eingesetzt habe, betrogen!

Therese Zemp

Impulsgruppe Aargau machte einen wunderschönen sommetausflug

Organisiert von unserer nimmermüden Antoniette, unternahmen wir am 10. juni bei schönstem wetter, einen sommetausflug. Der moderne car der firma Weber war mit einer hydraulischen hebebühne ausgerüstet, welche uns den ein- und ausstieg ganz beträchtlich erleichterte. Schon deshalb gut gestimmt, sah man nur fröhliche gesichter. Zuerst ging die fahrt nach Aedermannsdorf, wo unser treues mitglied Gottfried wohnt. Auf einer engen, aber gutausgebauten strasse erreichten wir den berggasthof Giessen. Ein wunderbares panorama auf einsame höfe, berge und hügel setzte uns in erstaunen. Gottfried begrüßte uns mit sichtlicher freude. Eine überraschung hielt Gottfried für uns bereit: der männerchor liederkranz erfreute uns mit heimeligen liedern. Ein mittagessen besonderer art wurde aufgetischt. Unser chauffeur meinte dazu lobend: einmal nicht pommes-frites und schnitzel. Nach dem essen gab es rätsel zu lösen, die nicht so leicht zu erraten waren. Aus freude über unseren gesang spendierte die wirtin noch einen kaffee.

Um 15.30 uhr mussten wir von diesem freundlichen ort abschied nehmen. Wir fuhren durch das Waldenburgertal, Liestal, Rheinfeldern, oberer Hauenstein, Münchwilen, Bötzbber, Brugg zurück nach Wettingen. Ein wunderschöner tag war uns beschieden. Er wird uns noch lange in erinnerung bleiben.

Euer Gody Strebel

VORANZEIGE

Öffentlichkeitsanlass der regionalgruppe Luzern
17./18. nov. 1979 in Sarnen, Freizeitzentrum

Ausstellung: Behindert – Verhindert
Film: Behinderte Liebe
Vorlesung: Ursula Egli liest aus ihrem buch "Herz im korsett"

Weitere informationen folgen später.

Kontaktpersonen: Marie-Theres von Rotz und Guido Dillier

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

September:

- 2. 1941 Maria Pedrotti, München
- 3. 1949 Hansueli Klauser-Strebel, Luzern
- 4. 1939 Gottfried Stalder, Ädermannsdorf
- 5. 1944 Käthi Heinrich, Wetzikon
- 5. 1917 Berta Eberle-Eberle, Lömmenschwil
- 6. 1954 Bernadette Wehrmüller, Luzern
- 8. 1921 Marianne am Rhy, Luzern
- 9. 1945 Brigitte Thoma, Littenheid
- 9. 1941 Maria Rueegg, Rapperswil
- 9. 1957 Helen Huwyler, Stansstad
- 9. 1950 Toni Brun, Kriens
- 14. 1957 Manuela Wernli, Bern
- 17. 1940 Louise Achermann, Reussbuehl
- 18. 1949 Erna Egli, Gossau

- 18. 1928 Antoinette Schneider, Wettingen
- 23. 1939 Elisabeth Jakober, Glarus
- 24. 1937 Agnes Baumann, Wetzikon
- 25. 1956 Beat Cabiallavetta, Locarno
- 28. 1953 Beat Schuerch, Luzern
- 29. 1958 Peter Hauser, Naefels
- 29. 1956 Brigitte Meyer, Nesselbach
- 29. 1937 Rita Krieger, Kriens

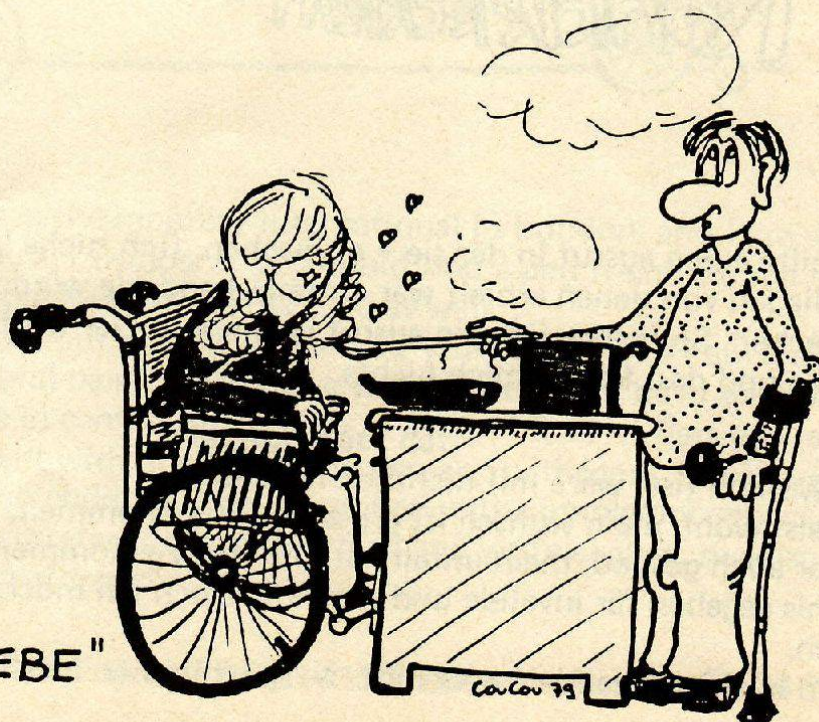
Oktober:

- 1. 1950 Eva Nemeth, Zürich
- 5. 1945 Alfred Pfister, Wolhusen
- 9. 1952 Fredy Fuchs, Bern
- 10. 1956 Elisabeth Kundert, Dübendorf
- 11. 1940 Ruth Bolli, St. Gallen
- 11. 1958 Lucia Hofmann, Sulz
- 12. 1951 Erwin Schluessel, Luzern
- 15. 1944 Otto Thalmann, Horw

BEHINDERT UND NICHTBEHINDERT "VERHINDERT".

Durchgesickerterweise ist mir zu ohren gekommen, dass hierzulande vielerorts behinderte und nichtbehinderte ein kulinarisches horror-dasein fristen. Die ärmsten müssen das schlichte angebot eines kochkurses jedoch offenbar als plumpe herausforderung, ja sogar als aus der luft gegriffen empfinden haben.

Nachdem sich 3 aus der reihe tanzende suspekte personen aus der behindertenszene diese einmalige gelegenheit nicht entgehen lassen wollten und sich dank bewundernswerter opfer- und kompromissbereitschaft bereitgefunden haben, sich terminlich zu arrangieren (= angemeldet), bleibt mir nun die erquickliche, kontaktfördernde aufgabe, alles wieder rückgängig zu machen.



"VERHINDERTE LIEBE"

Da es mancherorts zu den üblichen gepflogenheiten gehört, eigene anregungen möglichst nicht mitzuteilen, kommen vermutlich inskünftig für kurse solcher art nur noch organisatoren mit parapsychologischen fähigkeiten auf höhere anmeldequoten.

Behinderte und nichtbehinderte sind nun dank dem neuerlichen "behindertenboom" erfreulicherweise über halbe jahre hinweg ausgebucht, was dem gesamten freizeitbereich in unserem leserkreis einen fortschrittlichen anstrich verleiht.

Das "prickelnde" für die organisatoren (ohne parapsychologische kenntnisse wohlverstanden) soll wohl darin bestehen, dass diese in zeitraubender kleinarbeit auszubeindeln haben, wer wann und wo und zu welchen bedingungen was tun möchte.

*Da mir der sinn für solch prickelnde freizeitgestaltung mittlerweile abhanden gekommen ist, sei es mir vergönnt,
nun keinen kochkurs in die wege zu leiten!*

*en guete!
(regina personeni)*

p.s. die angemeldeten sonderlinge erhalten von mir je einen bon für ein selbstgebasteltes znacht bei mir zuhause.



Allein

Ich wollte einen ausruf in der sie + er machen. (Ich suche kontakt). Die antwort die ich von denen erhielt war enttäuschend, sie würden nur heiratsanzeigen machen. So mache ich den ausruf im impuls. Der wird nicht negativ abgeschoben und dass kostet mich nichts.

Ich suche kontakt

Mein wunsch (ist) wäre mit nichtbehinderten.

Ich weiss wohl, mein wunsch ist gross und ausgenommen.

Ich war auch gesund, mein unfall hat mir vieles genommen aber auch viel verständnis gegeben für invalide und gesunde. Doch ich möchte auch verstanden werden.

Ich bin in einer invaliden-werkstatt, iv. sport und iv. Invalid und von mir ver-